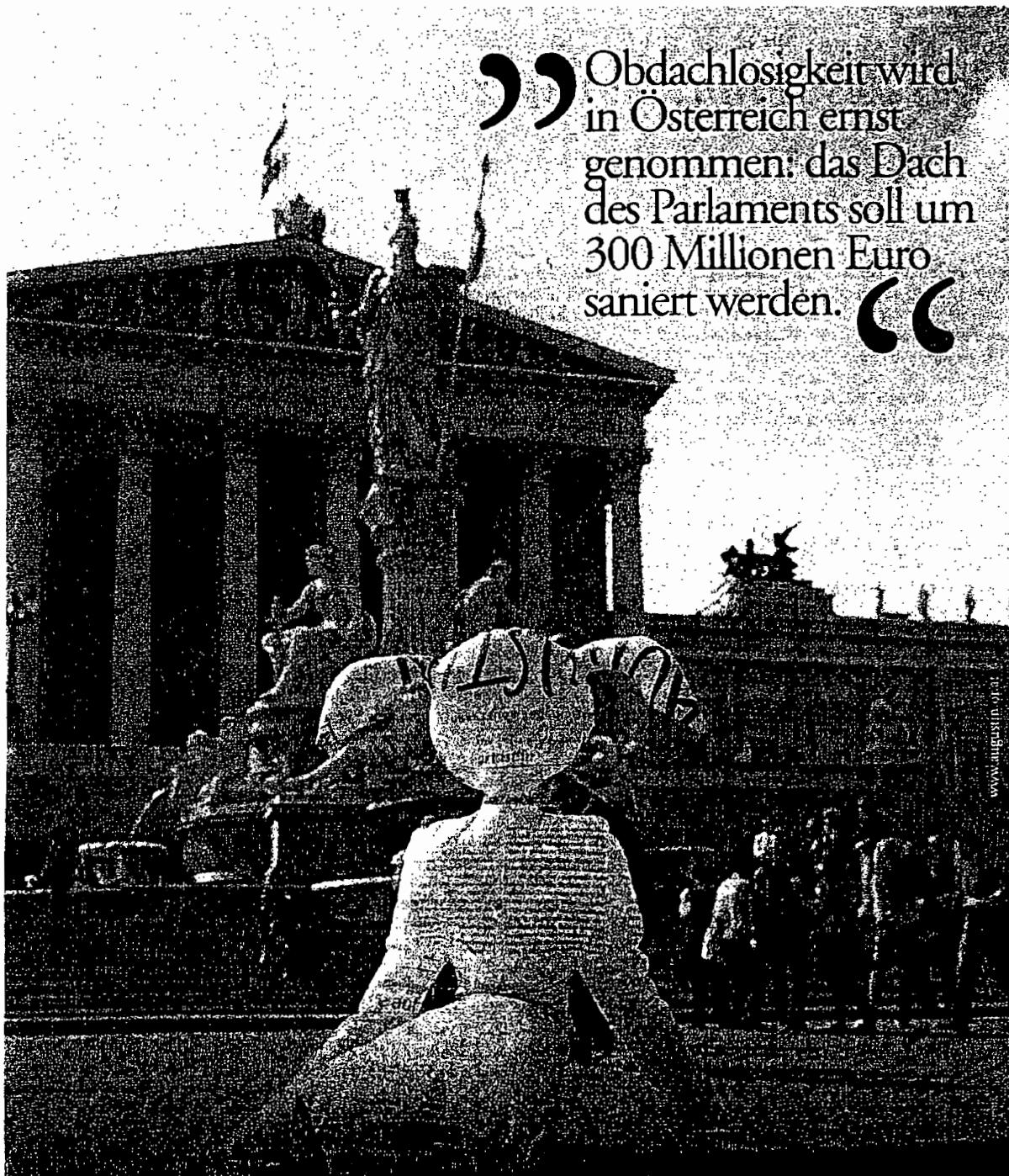


ANFRAGE

des Bundesrates Jenewein
Kolleginnen und Kollegen
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Aufruf zur Besetzung des Parlaments



Obdachlosigkeit wird in Österreich ernst genommen: das Dach des Parlaments soll um 300 Millionen Euro saniert werden.

Wir wollen aber nicht klagen über Geldverschwendungen am Ring. Denn der Tag wird kommen, an dem das neue Dach des Parlaments auch den Ärmsten dient. An diesem Tag ist weltweit «Occupy Parliamentarism» angesagt, und niemand wird fragen, ob es nützt oder schadet, zu revoltern, sondern ob wir dafür die Wiener Version des Gurus Beppe Grillo brauchen oder die Angelegenheit selbst kollektiv in die Hand nehmen.

AUSTRIAN
Nachrichten aus der Tiefe der Stadt.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Bundesräte an die Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Ist Ihnen dieser Aufruf bekannt?
2. Werden sie diesbezüglich mit der Präsidentin des Nationalrates Gespräche führen?
3. Wurde das Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung diesbezüglich schon eingeschaltet?
4. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
5. Wer steht hinter diesem Aufruf zur Besetzung des Parlaments?

The image shows three handwritten signatures in black ink. The first signature on the left appears to read 'Fischer'. The second signature in the middle appears to read 'Meier'. The third signature at the bottom appears to read 'Godel'.

30/7